



Ökumenische
Bundesarbeitsgemeinschaft
**Asyl in der
Kirche**

Ökumenische
Bundesarbeitsgemeinschaft
Asyl in der Kirche e.V.

Kirche zum Heiligen Kreuz
Zossener Straße 65
10961 Berlin

Telefon: +49 (0)30 - 25 89 88 91
Fax: +49 (0)30 - 69 04 10 18
E-Mail: info@kirchenasyl.de

Steuernummer 27/674/52002

Bank für Kirche und Diakonie
DE68 3506 0190 1013 1690 19
BIC: GENODED1DKD
BLZ 350 601 90
Konto 1013169019

Berlin, den 28.10.2019

Liebe Freund*innen der Kirchenasylbewegung,

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Wolf-Dieter Just, Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzendem der Ökumenischen BAG Asyl in der Kirche. Ohne Wolf-Dieter Just und seinen unermüdlichen Einsatz für die Menschenrechte und faire Asylverfahren, wäre die Kirchenasyl-Bewegung in Deutschland heute nicht das, was sie ist. Die Trauerfeier und Beisetzung werden am Donnerstag, den 21.11.19 in Duisburg stattfinden. Lesen Sie auf der nächsten Seite den Nachruf unserer ehemaligen Vorsitzenden Fanny Dethloff.

Am 10.12.19 dem „Internationalen Tag der Menschenrechte“ werden wir Innenminister Horst Seehofer [unseren offenen Brief zum Kirchenasyl](#) überreichen. Es haben bereits über 1400 Gruppen und Einzelpersonen unterschrieben. Wir bitten Sie um ihre Unterschrift und Weiterleitung.

Wenn Sie die Artikel, die wir im „Pressespiegel“ zusammengestellt lesen möchten, folgen Sie bitte einfach dem markierten Link auf die Website. Sollten Sie Veranstaltungen organisieren, die von Interesse sein könnten und die wir auf unserer Homepage und im Newsletter bewerben sollen, schreiben Sie uns bitte an info@kirchenasyl.de.

Mit freundlichen Grüßen,

Genia Schenke
Ulrike La Gro

*Die BAG finden Sie auch auf [Facebook](#) und [Twitter](#)!
Sie möchten Kirchenasyle ermöglichen? [Jetzt Fördermitglied werden!](#)*

Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche e.V. | Kirche zum Heiligen Kreuz | Zossener Str. 65 | 10961 Berlin
Fon +49 30 - 25 89 88 91 | Fax +49 30 - 69 04 10 18 | www.kirchenasyl.de | info@kirchenasyl.de | Steuernummer 27/674/52002
für Kirche und Diakonie | BLZ 350 601 90 | Konto 1013169019 | BIC: GENODED1DKD | IBAN: DE68350601901013169019

Bank

I. IN EIGENER SACHE

WIR TRAUERN UM UNSEREN EHRENVORSITZENDEN WOLF-DIETER JUST

Zum Tode von Wolf-Dieter Just

„Was ihr einem von meinen geringsten Geschwistern getan habt, das habt ihr mir getan“ Mt 25,45

Wenn jemand das Testament Jesu im Neuen Testament in seinem Leben, mit seinem Handeln und Wirken zutiefst ernst genommen und verwirklicht hat, dann war es sicher Wolf-Dieter, genannt Justus – der Gerechte.

Nicht müde wurde er, dies immer wieder mit dem, was er einst in Hollands Flüchtlingshilfe gesehen hatte zu verknüpfen, in Deutschland umzusetzen und anzumahnen, zu fördern und immer weiter zu vernetzen: Eintreten für die, die sonst ohne Stimme bleiben, Menschen auf der Flucht, vulnerable Personen, verstummt vor Behörden, traumatisiert und darum ohne Stimme, rechtlos. Eintreten, aufrecht und mutig, gerade und klug.

Asyl in der Kirche, ein Sandkorn im Getriebe nicht als Anmaßung und Willkür, nicht als Angriff auf den demokratischen Rechtsstaat, sondern als Mahnung, als Haltung, als Unterbrechung von Abläufen, um Menschen zu Recht und Gerechtigkeit zu verhelfen.

35 Jahre ist die Bewegung alt. Dass es seit 25 Jahren eine Ökumenische BAG Asyl in der Kirche gibt, ist dem unermüdlichen Einsatz vieler, aber eben vor allem Wolf-Dieter zu verdanken.

Bücher, Worte, Sätze von ihm werden weiterleben und vieles bleibt aktuell und wichtig.

Dazu muss man die Musik hinzudenken, hinzuhören – Töne, die mitschwingen.

Viele Jahresversammlungen erinnere ich, wo Wolf-Dieter mit verschiedensten wunderbaren Holzblasinstrumenten die Abende verschönte. Leben aus dem Reich Gottes und auf das Reich Gottes hin.

Mit Ernesto Cardenal: „Wir sind noch nicht im Festsaal angelangt, aber wir sind eingeladen. Wir sehen schon die Lichter und hören die Musik“. Justus ist im Festsaal angelangt.

Fanny Dethloff, ehem. Vorsitzende der Ökum. BAG Asyl in der Kirche e.V.

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, den 21.11.19 um 11:30 Uhr in der Lutherkirche Duisburg-Duessern (Martinstr.39, 47058 Duisburg) statt. Die Beisetzung folgt dann ab 13 Uhr in der Kapelle des Alten Friedhofs, Sternbuschweg 295, 47057 Duisburg.

II. AKTUELLE STATISTIK

Aktuell zum 28.10.2019

Wir wissen zurzeit von 441 aktiven Kirchenasylan mit mindestens 703 Personen, davon sind etwa 155 Kinder. 417 der Kirchenasylan sind sogenannte Dublin Fälle.

III. PRESSESPIEGEL*

07.10.19 Die Zeit

[Kaum noch Chancen auf Schutz vor Abschiebung](#)

In nur zwei Prozent der Fälle kann Kirchenasyl eine Abschiebung verhindern, zeigen Zahlen der Bundesregierung. Vor drei Jahren lag die Erfolgsquote noch bei 80 Prozent.

07.10.19 Chrismon

[Kaum noch Erfolgchancen im Kirchenasyl](#)

Die Aussichten für Flüchtlinge, nach einer Aufnahme ins Kirchenasyl dauerhaft in Deutschland bleiben zu dürfen, sind deutlich gesunken.

08.10.19 Neues Deutschland

[Diese Fälle sind die Härte](#)

Hinter diesen nackten Zahlen verbergen sich menschliche Schicksale, die Gemeinden davon überzeugt haben, den Betroffenen Kirchenasyl zu gewähren - dessen Aussicht auf Erfolg allerdings immer geringer wird.

08.10.19 Medienmagazin PRO

[Kirchenasyl: Härtefälle kaum noch anerkannt](#)

Fälle von Kirchenasyl führen kaum noch dazu, dass Flüchtlinge aus humanitären Gründen nicht abgeschoben werden. Die Kirche beklagt, sie stehe mehr denn je unter Druck, und sieht in den sinkenden Quoten auch eine politische Entscheidung.

08.10.19 Neues Deutschland

[Rechtsunsicherheit als Strategie](#)

Rechtsanwalt Marcel Keienborg über den Rückgang des Kirchenasyls

09.10.19 katholisch.de

[Vor Landtagswahl in Thüringen: Höcke kritisiert Kirchenasyl scharf](#)

Am 27. Oktober wird in Thüringen ein neuer Landtag gewählt. Im Vorfeld haben sich die Spitzenkandidaten nun unter anderem zum Kirchenasyl geäußert. Außerdem veröffentlichten die Kirchen in dem Bundesland einen gemeinsamen Wahlaufruf.

14.10.19 Norddeutscher Rundfunk

[Umstrittene Zuflucht: Bamf lehnt Antrag ab, Gotteshaus gewährt Schutz: Steht Kirche über dem Gesetz?](#)

*Domradio im Gespräch mit Prälat Martin **Dutzmann** (Bevollmächtigter der EKD bei der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union)*

16.10.19 Frankfurter Rundschau

[Gerichte stützen Kirchenasyl](#)

Das harte Vorgehen der Behörden gegen Kirchenasyl wird von immer mehr Oberverwaltungsgerichten abgelehnt. Das berichtet der Informationsverbund Asyl und Migration, der Urteile, Berichte und andere Informationen zu Flucht und Asyl in Europa auswertet.

24.10.19 Süddeutsche Zeitung

[Nach Kirchenasyl und Schubhaft ist Ali Wajid wieder in Salzburg](#)

Es war eine 505 Tage dauernde Zeit das Bangens: Der 23-jährige Pakistani Ali Wajid, der sich monatelang in Kirchenasyl befunden hatte, um nicht abgeschoben zu werden, hat nun ein Studentenvisum für Österreich bekommen.

24.10.19 katholisch.de

[Staatsschutz ermittelt wegen Bundeswehr-Handgranate vor Kirche](#)

Passiert ist letztlich nichts. Doch der Staatsschutz in Nordrhein-Westfalen ermittelt wegen des Fundes einer Bundeswehr-Handgranate vor einer evangelischen Kirche in Düren.

25.10.19 NWZ

[Flüchtlinge in Oldenburg: Wenn Kirchenasyl vor Abschiebung rettet](#)

Mitmenschlich oder Rechtsbruch – das Kirchenasyl ist sehr umstritten. Pastorin Anja Kramer aus Oldenburg erklärt die Brisanz des Themas.

29.10.19 taz

[Vom Kirchenasyl in den Hörsaal](#)

Der blinde Syrer Mheddin Saho studiert seit dem Wintersemester an der Münchner Universität. Nun wurde ein Ermittlungsverfahren gegen ihn eröffnet.

* Hinweis: Bei den kursiv gedruckten, zitierten Sätzen handelt es sich teilweise um die Anfänge einer Auswahl von Artikeln, die sich in den letzten Wochen mit dem Thema Kirchenasyl beschäftigt haben. Sie geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wider. Die Hyperlinks der Überschriften weisen auf die Quellen, sie sind für ihre Inhalte selbst verantwortlich. Am Erscheinungstag des Newsletters waren alle noch aktuell und zugänglich.

IV. HINWEISE

IV.I Offener Brief an Innenminister Horst Seehofer

Mehr als 1.000 Personen und Organisationen haben [bereits unseren offenen Brief an Bundesinnenminister Seehofer](#) unterschrieben. Darin fordern wir unter anderem eine gemeinsame Suche nach Lösungen für die Menschen im Kirchenasyl, ein Ende der Kriminalisierung von Kirchenasyl und eine Politik, die das Kirchenasyl überflüssig macht, statt es zu bekämpfen!

Am 10.12.2019, dem internationalen Tag der Menschenrechte, werden wir die gesammelten Unterschriften übergeben. Bis dahin können Sie den Brief auf www.kirchenasyl.de mitunterzeichnen oder sich dort Unterschriftenlisten für Ihre Gemeinde herunterladen, ausdrucken und uns per Post oder Fax zusenden.

IV.II [Kirchenkreis Schleswig-Flensburg bedankt sich bei Ehrenamtlichen](#)

Im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg haben die Flüchtlingsbeauftragten Mareike Brombacher und Susanna Frisch eine Dankesfeier für die zahlreichen Ehrenamtlichen auf die Beine gestellt, die Kirchenasyle im Kirchenkreis unterstützen. Pröpstin Carmen Rahlf und die beiden Flüchtlingsbeauftragten überreichten jeder Kirchengemeinde eine gerahmte Dankesurkunde für ihr Engagement. Pröpstin Rahlf sagte während des Festes: *„Die Kirchengemeinderäte haben jedes Mal individuell entschieden, nie leichtfertig und häufig unter hohem Zeitdruck. Danke für Ihre mutige und engagierte Bereitschaft, sich einzusetzen.“*

IV.III „Nacht wird nicht mehr sein“ – Brief des Bischofs von El Paso (Texas), Mark J. Seitz

Nach dem Massaker mit 22 Toten im Walmart-Supermarkt von El Paso (Texas) und anlässlich der sich dramatisch zuspitzenden Situation an der mexikanisch/US-amerikanischen Grenze veröffentlichte der katholische Bischof von El Paso, Mark J. Seitz seinen Bischofsbrief zu den Themen „Rassismus und weißer Machtanspruch“. Neben einem Einblick in die aktuelle Situation an der Grenze, zeigt der Bischof die historischen Zusammenhänge der herrschenden Ungerechtigkeit auf. Die Lektüre lohnt sich auch im Hinblick auf das europäische Grenzregime. [Den kompletten Brief auf Englisch und Spanisch finden Sie hier.](#)

IV.IV Termine

20.11.2019	Koblenz	Dies academicus 2019: Kirchenasyl: Zwischen Recht und Moral?
21.11.2019	Duisburg	Beerdigung und Trauerfeier unseres Ehrenvorsitzenden Wolf-Dieter Just
29.11.-01.12.2019	Schwerte	Asylpolitisches Forum